

II-5351 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2610/J

1988-09-22

A n f r a g e

der Abgeordneten Elmecker  
und Genossen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend Aufbringung des sogenannten "Flüterasphalts" auf  
der B 125 im Stadtgebiet Freistadt

Es ist eine Tatsache, daß der N-S-Schwerverkehr über die B 125 (Nordeuropa - CSSR - Österreich - Südeuropa) auf der B 125 (E 14) in den letzten Jahren enorm angestiegen ist.

Im Stadtgebiet Freistadt führte dieser Anstieg zu einer großen Belastung der Wohnbevölkerung. An eine Umfahrung wird z. Z. nicht gedacht, bzw. würde deren Verwirklichung noch etliche Jahre dauern. Experten vertreten die Auffassung, daß die Aufbringung des sogenannten "Flüterasphalts" eine deutliche Verbesserung der Wohnqualität entlang der B 125 im Stadtgebiet Freistadt bringen würde.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr nachstehende

A n f r a g e :

- 1.) Sind Sie der Auffassung, daß die Aufbringung des sogenannten "Flüterasphalts" eine Verminderung der Lärmbelästigung für die Wohnbevölkerung bringen würde?

- 2 -

2. ) Wenn ja, wann mit der Aufbringung gerechnet werden kann?

3. ) Wenn nein, an welche sonstige Verbesserung der Lebensqualität der Wohnbevölkerung entlang der B 125 im Stadtbereich Freistadt könnte sonst gedacht werden?